

Biegen von Betonstählen nach DBV-Merkblatt "Betondeckung und Bewehrung"

Bei der Bestimmung des Biegehalbdurchmessers D mm ist DIN EN 1992-1-1NA Tabelle 8.10E zu beachten und nach der bautechnischen Funktion der Biegung zu unterscheiden:

Mindestwerte der Biegehalbdurchmesser für Schrägstäbe oder andere gebogene Stäbe	Biegehalbdurchmesser D (mm)	Mindestwerte der Biegehalbdurchmesser für Haken, Winkelhaken, Schlaufen, Bügel	Biegehalbdurchmesser D (mm)
$> 100 \text{ mm und } > 7 \sigma$	$D \text{ min} = 10 \sigma$	< 20	$D \text{ min} = 4 \sigma$
$> 50 \text{ mm und } > 3 \sigma$	$D \text{ min} = 15 \sigma$	≥ 20	$D \text{ min} = 7 \sigma$
$\leq 50 \text{ mm oder } \leq 3 \sigma$	$D \text{ min} = 20 \sigma$		

Biegung nach A) zur Herstellung und Überprüfung ist der erforderliche Biegehalbdurchmesser immer anzugeben und zwar an der Biegestelle im Bewehrungsplan und auf der Stahltafel.

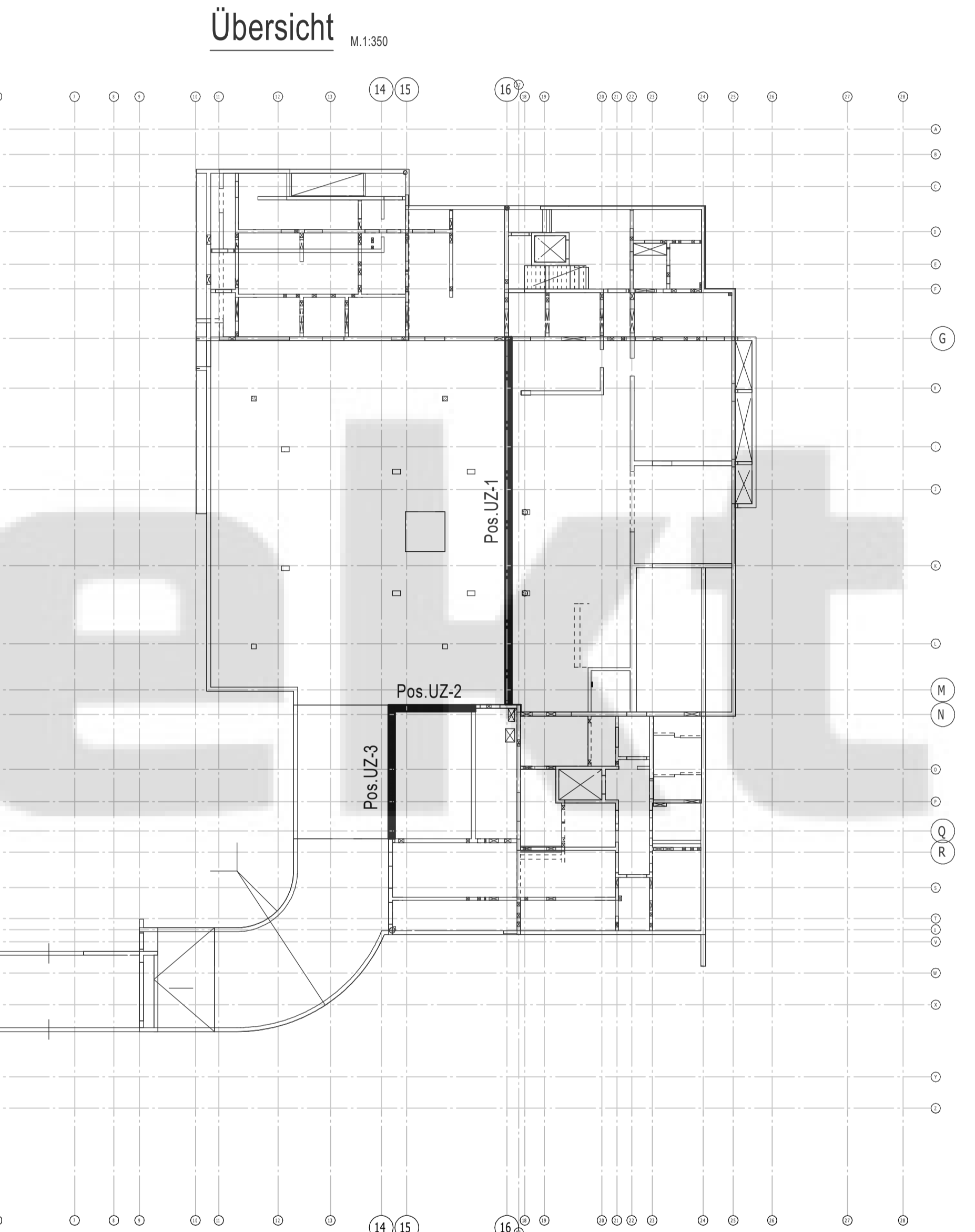
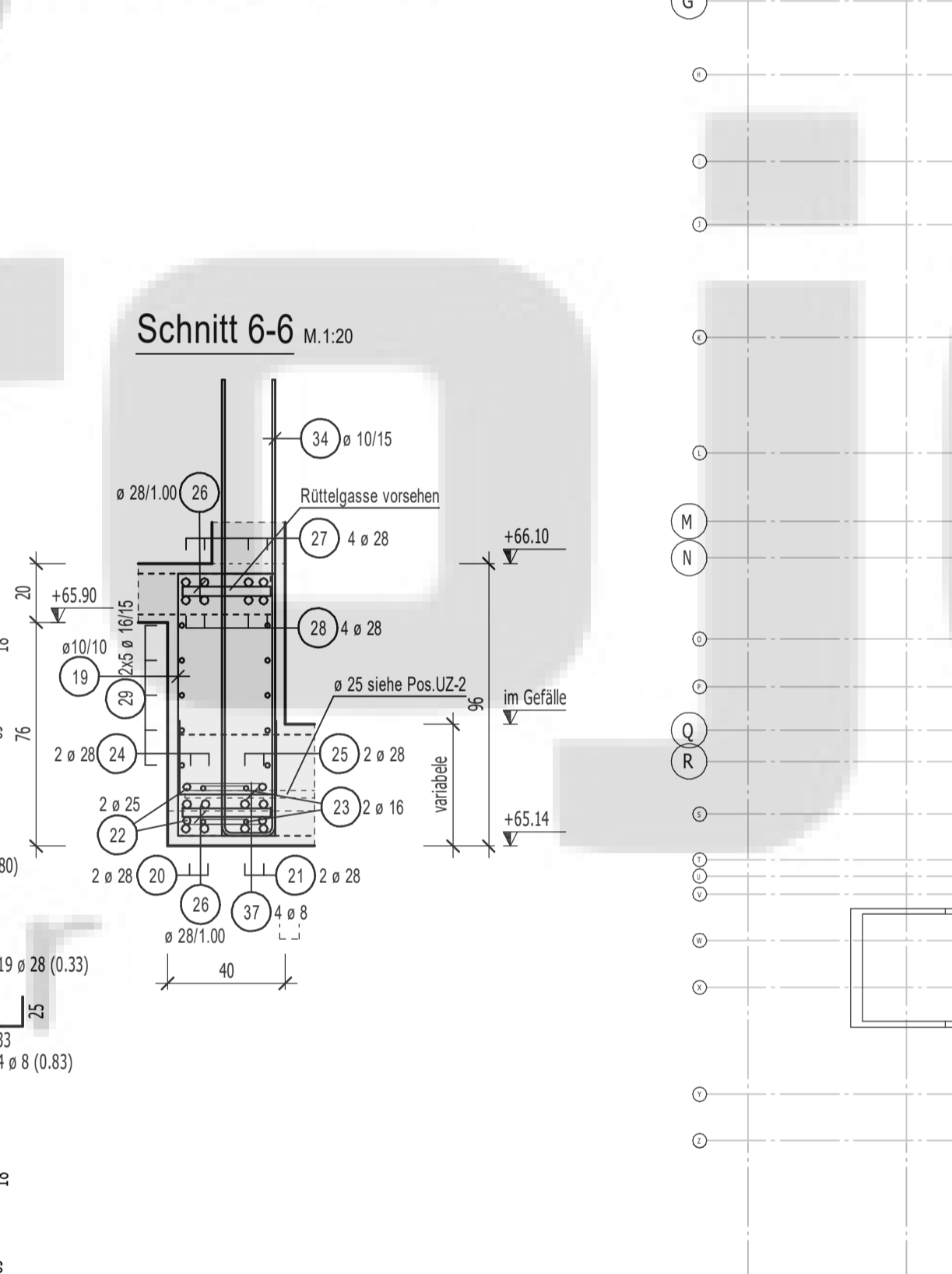
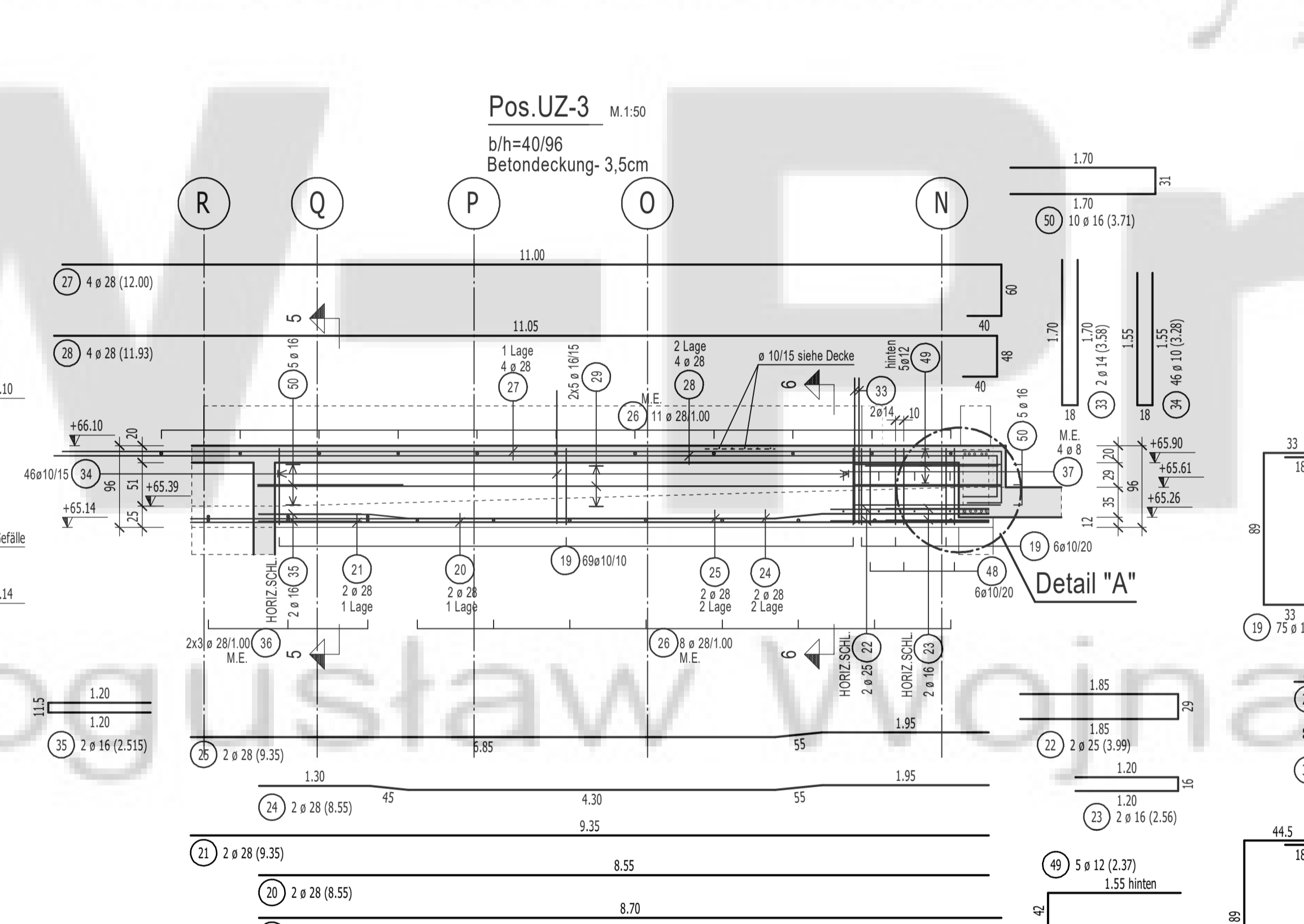
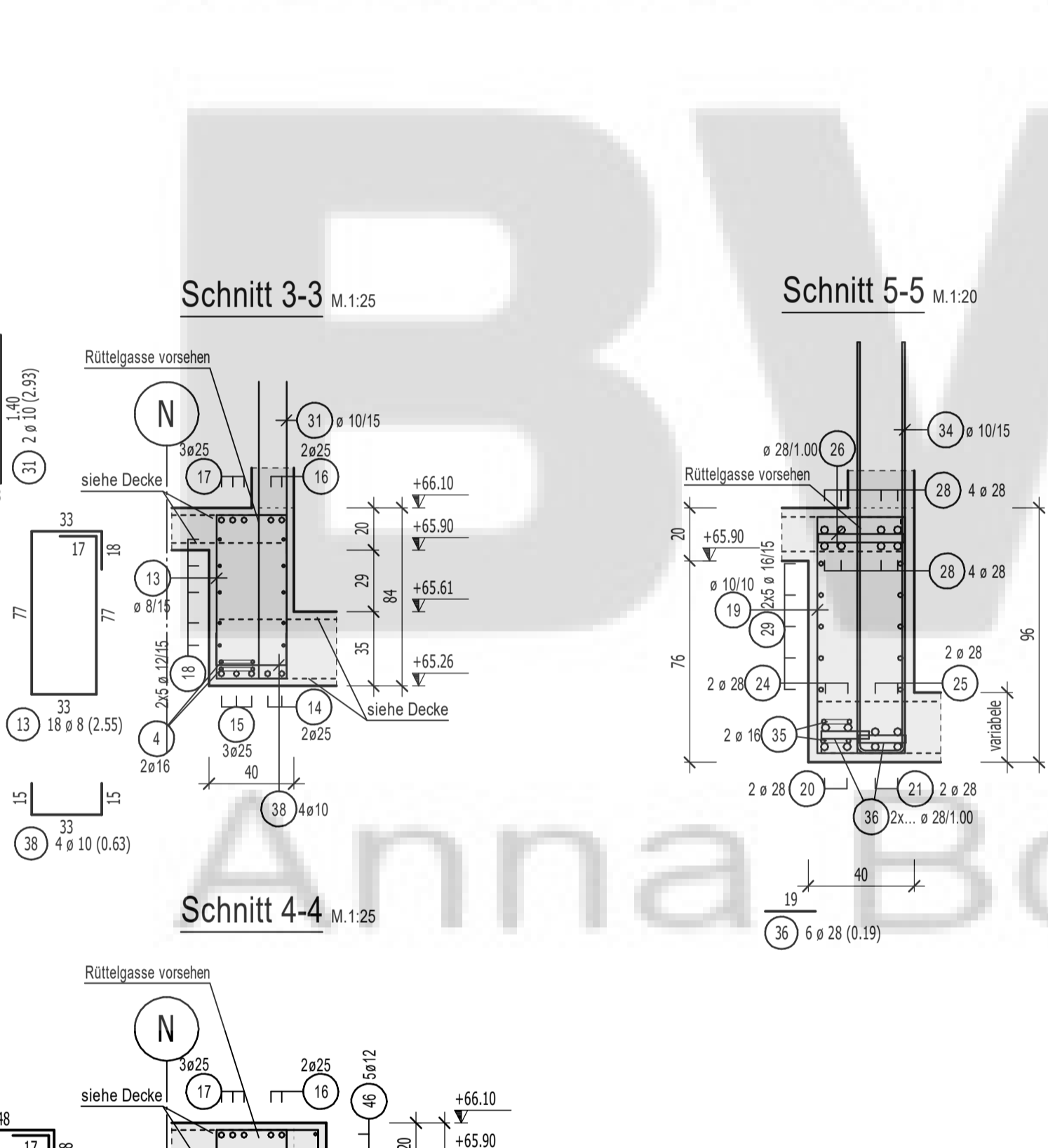
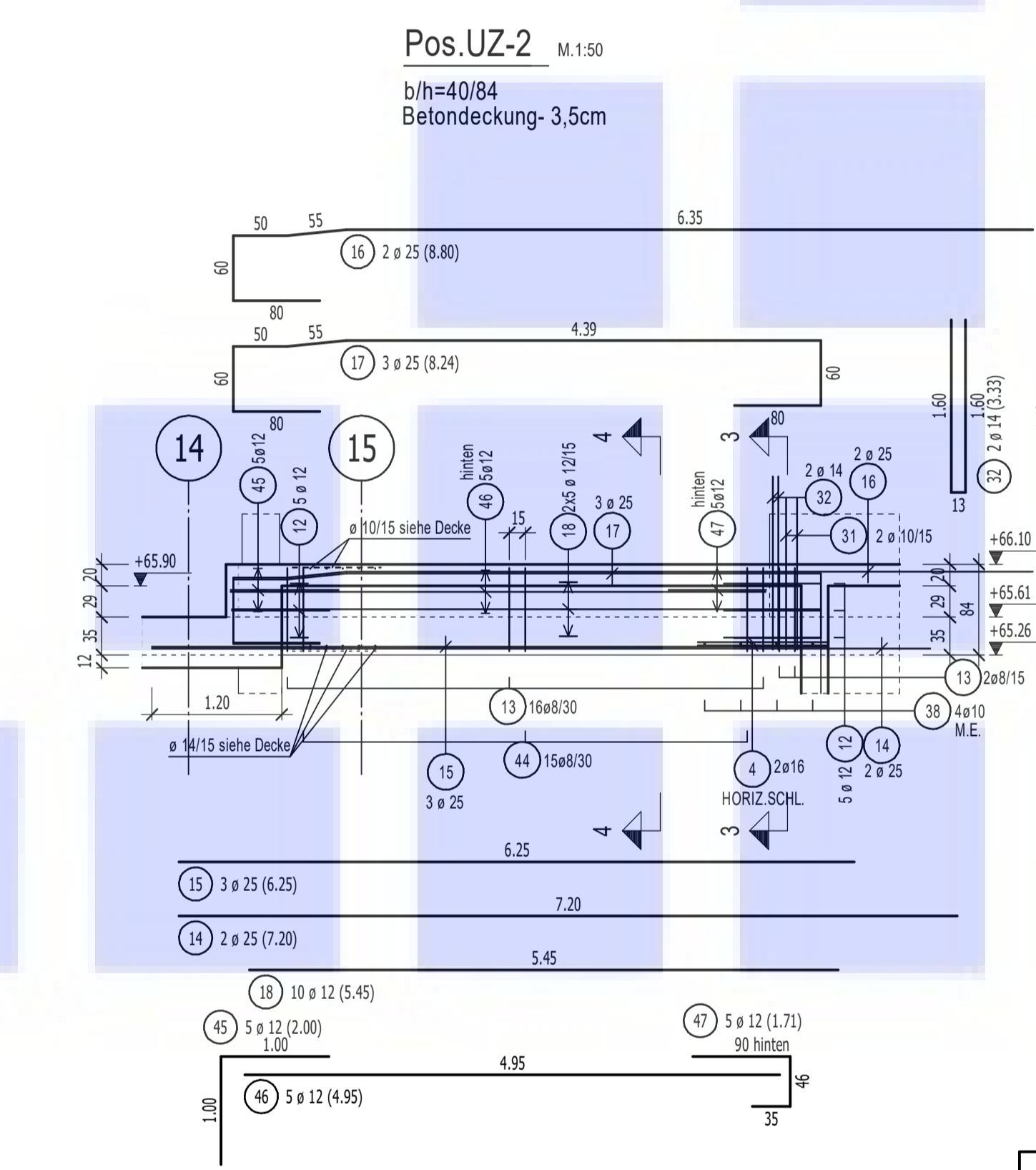
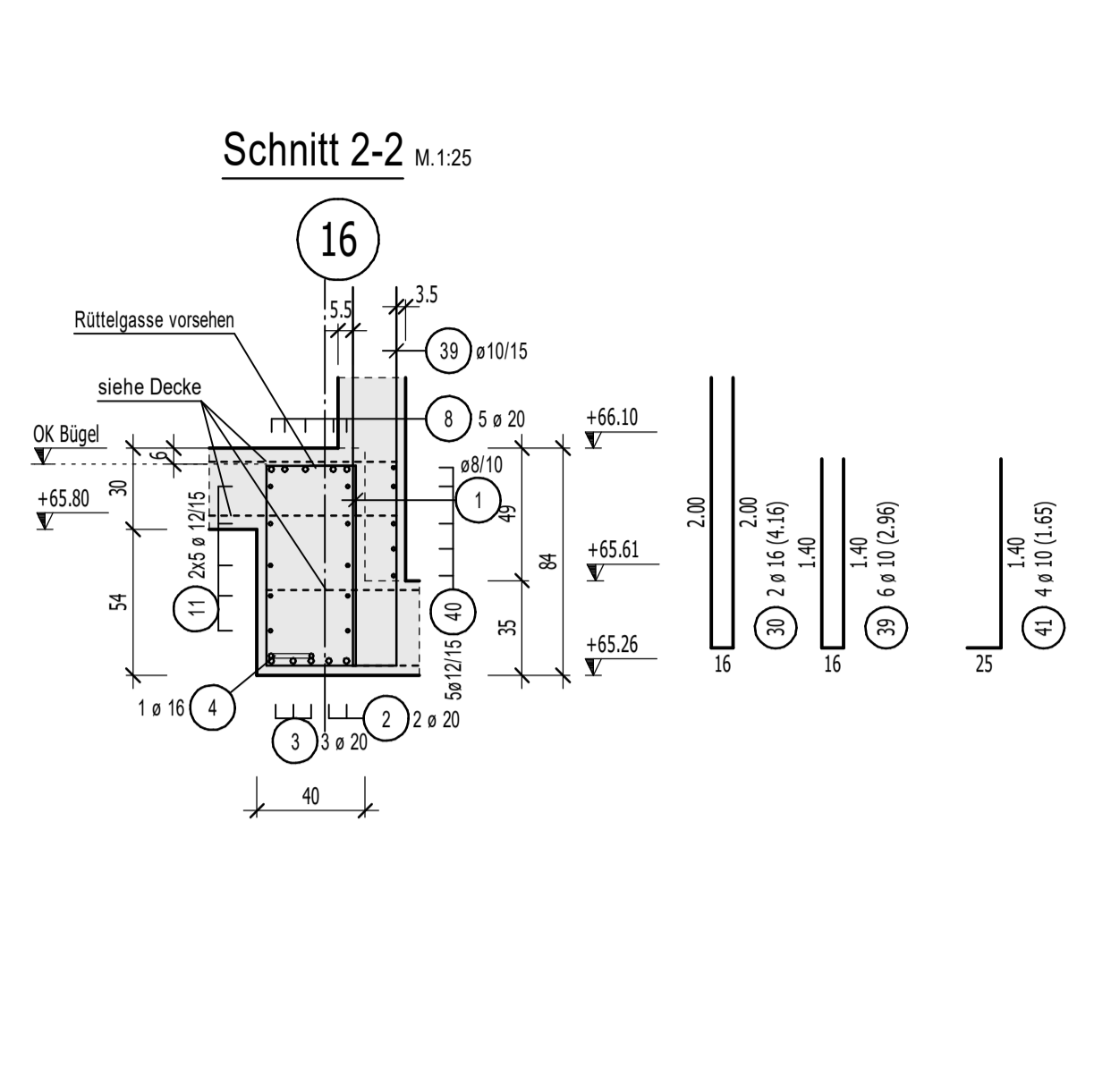
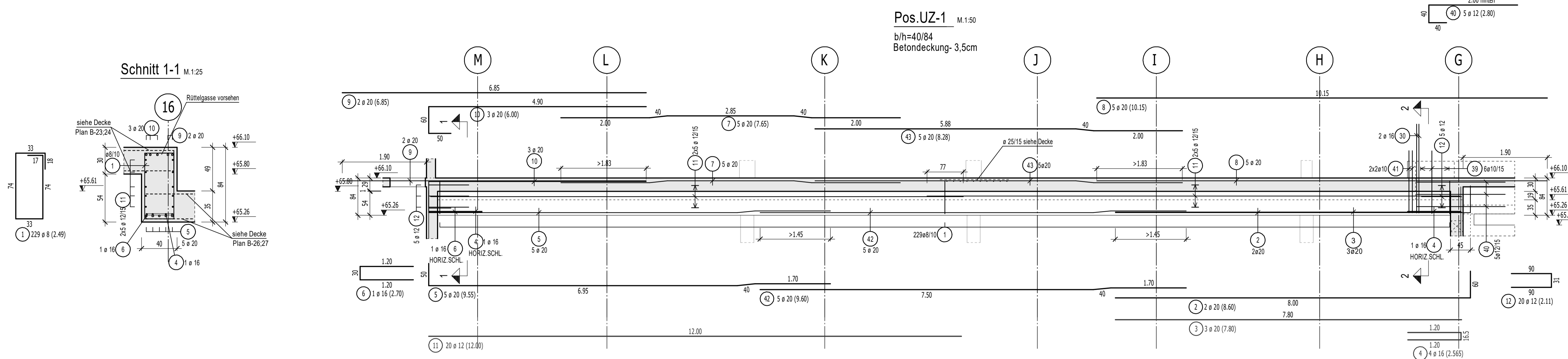
Biegung nach B) wird an der Biegestelle oder im Bewehrungsplan nach der Stahltafel ein Biegehalbdurchmesser angegeben, so ist D mm in Abhängigkeit von der Biegestelle zu entnehmen.

Bei Betonstahlmatten und geschweißter Bewehrung, die nach dem Schweißen gebogen werden, ist zusätzlich DIN EN 1992-1-1, Tabelle NA 6.10E zu beachten. Die unter A) und B) aufgeführten Mindestwerte der Biegehalbdurchmesser gelten nur, wenn $\sigma \geq 4 \sigma$ (σ = Abstand der Schweißung vom Krümmungsbeginn).

Ausführung von Biegeschlossenen Bügeln:

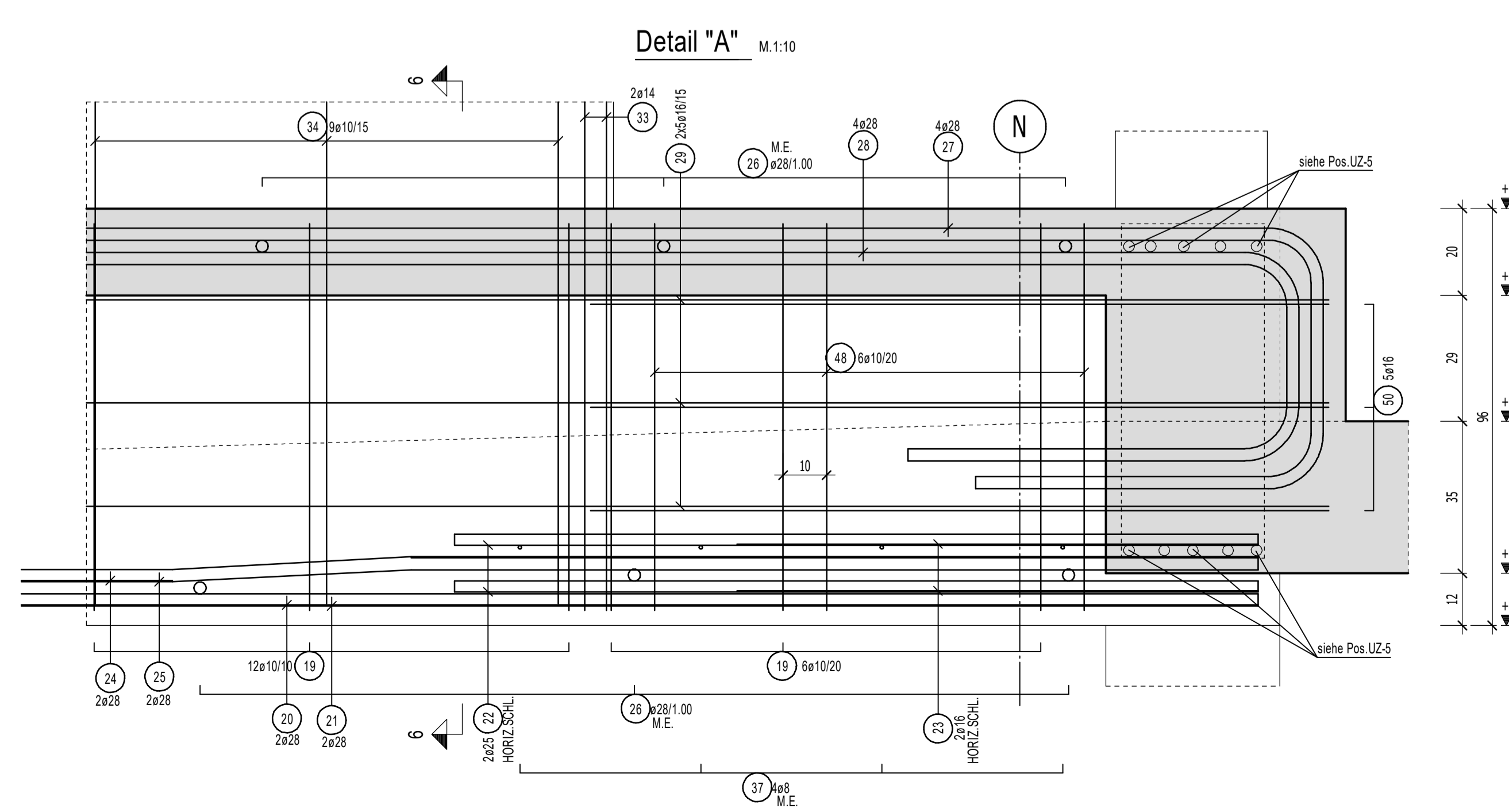
BETONSTAHL 500 S (A) / 500 M (A)

Beutzel	Betonfestigkeitsklasse	Barrelfarbe	Expositionsklassen	Betondeckung in cm $c \text{ nom} < \text{min} < c < c < A$
Unterzüge	C35/45	aussen	XCl, XF1, WF	3,5



Übergreifungsänge

σ	Mindestlänge l_b
8	0,40 m
10	0,45 m
12	0,55 m
14	0,65 m
16	1,00 m
20	1,30 m
25	1,60 m



Biuro Konstrukcyjne
Anna Bogusław Woźniak